

Ausstellung



20 Jahre Ausgrabungen in Lauchheim – Ereignisse und Begegnungen

Veranstalter
Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 25 – Denkmalpflege
Stadt Lauchheim

17. Juni bis 28. Juli 2005
Foyer im Rathaus der Stadt Lauchheim
Hauptstraße 28
73466 Lauchheim (Ostalbkreis)
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9–12 Uhr
Montag und Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–18 Uhr

Der Fund eines Goldblattkreuzes führte 1986 zur Entdeckung des großen alamannischen Gräberfeldes und der frühmittelalterlichen Siedlung bei Lauchheim. Seitdem werden hier in Lauchheim alljährlich Ausgrabungen durchgeführt, die dieses Jahr beendet werden können.

In dieser Ausstellung werden in einer Art Bildreportage wichtige Stationen der langjährigen archäologischen Ausgrabungen, der Ereignisse und Begegnungen gezeigt, vor allem aber die „Akteure“ bei ihrer Arbeit auf der Ausgrabung.

Erstmals kann der große Plan der frühmittelalterlichen Siedlung mit ihren hochinteressanten Baubefunden von zahlreichen Haus- und Gehöftanlagen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Abbildungsnachweis

Dipl. Ing. U. Fritz, Konstanz: 66 oben;
R. Hajdu, Stuttgart: 74, 76, 79, 80 unten, 83–86;
L. H. Hildebrandt, Wiesloch: 67, 68, 70–71;
W. Kiessling, Stuttgart: 116;
H. Mandl: Schwäbisch Gmünd-Herlikhofen: 82;
Th. Keller, Reichenau: 60;
E. Pietrus, Stuttgart: 88–91, 96, 97, 98, 99;
H. Chr. Singer, Kressbronn: 52;
Repro J. Schüle, Schwäbisch Gmünd: 75, 77;
Archiv Frick, Spaichingen/Tuttlingen: 200, 102 rechts, 104 rechts, 105 links;
Archiv H. Steiner: 103 links;
Dr.-Ing. St. Uhl, Warthausen: 56, 57 unten, 58, 59;
Landesarchiv Baden-Württemberg Generallandesarchiv Karlsruhe: H Reichenau/1: 62, 65;
Landesarchiv Baden-Württemberg Staatsarchiv Sigmaringen: Wü 65/35, T.3 aus Nr. 236: 55;
Arge Altbergbau Odenwald, Schriesheim: 68, 69;
Regierungspräsidium Freiburg, Referat 25 – Denkmalpflege: 111, 112; 62–66 oben (P. Wichmann);
Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 25 – Denkmalpflege: 102 links, 104 links, 105 rechts, 106 (B. Hausner);
Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 25 – Denkmalpflege: 107–110 (J. Breuer);
Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, F. Pilz: Titelbild: 94, 95, 103, 113, 114;
Pfarrarchiv Oberbettringen: 80 oben;
Stadtarchiv Tuttlingen: 101;
Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz, Kressbronn: 53, 54;
Nach: Die Kirche zu Unterjesingen 1484–1984 (Tübingen 1984): 92, 93;
Nach: Klosterinsel Reichenau im Bodensee. UNESCO Weltkulturerbe. Arbeitsheft 8, Landesdenkmalamt. Stuttgart 2001, 124, 62 u. 65;
Nach: Oswald Poetzelberger. Kunst am See 27. Verlag Robert Gessler, Friedrichshafen 2000: 61 oben Abb. 2 u. 3.